Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 85. Sonnabend den 16. Juli 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahl.

1) Am 9. d. M. Nachmittags ist dem in der Bauerschaft Sellen hiesigen Kirchspiels wohnenden Kolon Bordieck von seiner hinter dem Hause liegenden Bleiche ein 39 Ellen langes Stück Leinewand, zum Werth von 4 Rthlr., entwendet worden.

Jeder wird vor dem Ankauf dieser Leinewand gewarnt und zugleich aufgefordert, dasjenige, was zur Entdeckung dieses Diebstahls gereichen könnte, dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen.

Steinfurt den 11. Juli 1836.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Melsbach. Jupsien.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Auf dem Pfandhause beim Wirthe Finke in Ahsen sollen die verschiedenen im verwichenen Monate in den Kirchspielen Datteln, Flaesheim und Ahsen gepfändeten Mobilien und Moventien, worunter vorzüglich:

ein Fohlen, sechs Kühe, zwei Kälber, drei Schweine, eine Tafel- und vier

Wanduhren, zwei Kommoden, sieben Paar Betten, zwei Schreibsekretaire, sechs Schränke, sechs silberne Löffel, sieben Tische, fünfzehn Stühle, drei Spiegel, fünf kupferne Kessel, zwei Koffer, sechs Hähle, zwei Schießgewehre, ein Ofen mit Pfeifen und allerhand Zinngeschirr,

in Termino den 20. d. Mon. Vormittags um 10 Uhr, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.)

Kauflustige wollen sich einfinden.

Recklinghausen den 1. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Aus Auftrag: Rhemann.

---

3) Die zwischen den Eheleuten Bäcker Heinrich Tenweges und Anna Elisabeth geb. Prümers dahier bestandene Gütergemeinschaft ist durch die rechtskräftig erfolgte Trennung der Ehe derselben aufgehoben, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Steinfurt den 12. Juli 1836.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Melsbach. Jupsien.

---

4) Am Montage den 18. d. Mon. Nachmittags um 2 Uhr sollen an hiesiger Gerichtsstelle nachstehende Gegenstände, als:

zwei Pferde, ein Ackerwagen und vier Kühe

im Wege der Execution den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung gerichtlich verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Warendorf den 12. Juli 1836.

Aus gerichtl. Auftrage: Hannig.

---

5) Am Dienstage den 19. d. Mon. Vormittags 9 Uhr sollen bei dem Schmidt Hermann Himmerich zu Marienfeld nachstehende Gegenstände, als:

drei Kühe, ein Plattenofen, drei kupferne Kessel, mehreres Bettwerk, allerhand Hausgeräthschaften und Meubeln, Zinn, Kupfer, Eisen, so wie mehrere Feldfrüchte, als: Weitzen, Roggen, Buchweitzen und Hafer,

den Meistbietenden im Mege der Exekution gerichtlich verkauft werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Warendorf den 12. Juli 1336.

Aus gerichtl. Auftrage: Hannig.

---

6) Am Donnerstage den 21. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr sollen bei dem Ackersmann Johann Hermann Hassing, Kirchspiels Wüllen,

ein Pferd, ein Ochs, zwei Kühe, ein Kalb, ein Schwein, und einige Acker- und Hausgeräthschaften; — sodann zwei Stücke Roggen, ein Stück Gerste, $1\frac{1}{2}$ Stück Flachs und ein Stück Kartoffeln auf dem Halme,

an den Meistbietenden im Wege der Exekution verkauft werden, welches Kauflustigen bekannt gemacht wird.

Ahaus den 12. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Für die Beglaubigung: Ganz.

---

7) Am Donnerstage den 28. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr sollen mehrere gepfändete, bei dem Bürger Franz Hermann Heisterborg dahier in Verwahrung gebrachte Mobilien im Wege der Execution an den Meistbietenden verkauft werden, welches Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Ahaus den 12. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Für die Beglaubigung: Ganz.

---

8) Am Mittwochen den 20. Juli curr. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Colonate des Caspar Suermann, Kirchspiels Vellern:

ein Malter Einsaat mit Weitzen und zwei Mudde Einsaat mit Roggen

auf dem Halme gerichtlich meistbietend verkauft werden.

Oelde den 9. Juli 1836. Blöbaum.

Subhastations = Patente.

Land = und Stadt = Gericht zu Münster.

9) Das sub Nro. cat. 208 hierselbst in der Jüdefelder Laischaft belegene, dem Seiler Wilhelm Waltermann zugehörige Haus, abgeschätzt zu 807 Rthlr., soll zufolge der nebst Hypothekenschein und Verkaufs-Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe

am 22. September 1836 Nachmittags 5 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land = und Stadt = Gericht zu Rheine.

10) Die den Eheleuten Schmidt Joseph Wietkamp und Elisabeth geb. Reismann zu Saerbeck und den Minderjährigen Wietkamp gehörigen Grundstücke, nämlich:

*

1. das sub No. cat. 53 im Dorfe Saerbeck gelegene Wohnhaus nebst Gartenland, taxirt zu 500 Rthlr.,
2. das daselbst sub Nro. cat. 54 gelegene Wohnhaus, taxirt zu 150 Rthlr.,
3. der daselbst in der Dorfbauerschaft, in Norden am Felde, in Osten an der Stiege, in Süden an Lücken Kamp und in Westen an Stiegemanns Kamp gelegene Ackerkamp von etwa 5 Scheffel Einsaat, taxirt zu 100 Rthlr.,

zufolge der nebst Grundakten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 27. August curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden.

Alle Unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert, sich spätestens in diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

11) Der in der Hemelter Stiege vor dem Emsthor dahier gelegene Garten des verstorbenen Kaufmanns Bernard Franz Kuipers hierselbst, etwa 80 Ruthen groß, abgeschätzt, zufolge in hiesiger Gerichts-Registratur, nebst Bedingungen und Grund-Akten einzusehenden Taxe zu 110 Rtl., soll auf Antrag dessen Erben

am 20. September curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Oelde.

12) Der Drees Kotten im Kirchspiele Wadersloh, Bauerschaft Basel sub Nro. cat. 43, abgeschätzt zu 229 Rthlr. 5 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 24. October curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

13) Das sub No. cat. 283 hierselbst belegene Haus des Sebastian Barois, abgeschätzt zufolge nebst Hypothekenschein und Bedingungen in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe auf 100 Rthlr., soll

am 28. October curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Vermischte Nachrichten.

Oeffentlicher Verding.

14) Der Umbau der hiesigen Knabenschule, bestehend in Maurer-, Zimmer-, Tischler-, Schlosser-Schmiede-, Glaser- und Anstreicher-Arbeit, nebst Lieferung der Materialien, zu 1093 Rthlr. 8 Sgr. 9 Pfenn. veranschlagt, soll

am Mittwochen den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr

unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen Wenigstfordernd verdungen werden, wozu qualifizirte Unternehmungslustige hiermit eingeladen werden.

Plan, Kosten-Anschlag und Bedingungen können vom 20. d. Mon. ab auf der Verwaltungsstube täglich eingesehen werden.

Drensteinfurt den 13. Juli 1836. Der Bürgermeister,
Springer.

15) Der Bau einer massiven Kaplanei- und Vikarien-Wohnung in Schöppingen soll

am Sonnabend den 23. Juli curr. Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Gemeindehause den Wenigstfordernden öffentlich verdungen werden, wozu Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden: daß Plan, Zeichnung und Kosten-Anschlag zu 1575 Rthlr. 15 Sgr. in Termino offen gelegt und auch vorher bei dem Unterzeichneten eingesehen werden können.

Schöppingen den 2. Juli 1836. Der Bürgermeister,
Meyer.

16) Am Montage den 18. Juli des Vormittags um 10 Uhr sollen für Rechnung des hiesigen Studienfonds an der Spitals- oder Bösenbergs Kötterei vor dem Abschnitte-Thore im Kirchspiele Ueberwasser die diesjährigen Kornfrüchte, bestehend in 15 Stücken mit Roggen, 3 Stücken mit Gerste, 16 Stücken mit Hafer und einem Stück mit Buchweitzen auf dem Halme, mit dem Meistgeboth verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Münster den 11. Juli 1836.

Aus Auftrag: H. C. Deiters, Notar.

17) Diejenigen, welche an den verstorbenen Herrn Pfarrer Ficker zu Vorhelm zu fordern oder an ihn zu zahlen, oder geliehene Bücher von ihm in Händen haben, werden dringend ersucht, sich deshalb baldigst bei dem mitunterschriebenen Executor, Lehrer Bisping in Vorhelm zu melden, bei demselben die Rechnungen einzugeben, resp. die Forderungen zu berichtigen, und die geliehenen Bücher einzuliefern.

Vellern und Vorhelm den 12. Juli 1836.

Edelbrok — Bisping, Executoren.

18) Am Dienstage den 19. d. Mon., Vormittags 9 Uhr anfänglich, werden am Wohnhofe des verstorbenen Herrn Domprobsten Freiherrn von Droste zu Hülshoff die in dem Treibhause und im Garten vorfindlichen Blumen und Topfgewächse, wie auch eine ansehnliche Parthie in kräftigem Wuchs stehender Ananas-

Pflanzen, den Meistbietenden verkauft, und gleich nach erfolgter Zahlung an die Ankäufer abgegeben werden.

Von dem namentlichen Verzeichnisse der zu verkaufenden Gegenstände sind noch Exemplare bei dem Unterzeichneten gratis zu haben.

Münster den 6. Juli 1836.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

19) Am Dienstage den 19. Juli curr. Nachmittags 3 Uhr werden die auf den vor dem Neu-Thore hiesiger Stadt in der Coesfelder Stiege, dem weissen Bilde gegenüber gelegenen Kämpen befindlichen, dem Herrn Essigfabrikanten Winkelsett gehörigen vorzüglich guten Roggenfrüchte aus freier Hand an Ort und Stelle durchs Meistgebot verkauft werden.

Münster den 14. Juli 1836.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

20) Am Montage den 18. d. Mon. Vormittags 9 Uhr und an den folgenden Tagen soll der Mobiliar-Nachlaß des verstorbenen Pfarrers Kumann zu Bokum den Meistbietenden gegen Kredit auf 6 Wochen verkauft werden. — Derselbe besteht aus Kornfrüchten, milchgebenden Kühen, Schweinen, allerlei Hausgeräthen, als: kupfernen, zinnernen und silbernen Geschirren, geschnittener und ungeschnittener Leinewand, Betten, Tischen, Stühlen, Schränken, Kommoden und Spiegeln.

Es wird mit dem Verkaufe des Viehes der Anfang gemacht. — Indem ich dieses bekannt mache, fordere ich zugleich alle diejenigen, welche dem verstorbenen Pfarrer Kumann aus irgend einem Grunde etwas schuldig geblieben sind, im Auftrage der Erben auf, innerhalb 4 Wochen von heute an, an mich Zahlung zu leisten.

Werne den 8. Juli 1836. Giese, Notar.

21) Am 21. Juli Vormittags 9 Uhr sollen etwa 16 bis 20 Stück Pferde, 3 bis 9jährigen Alters, welche größtentheils aus schweren, zum Transport bedeutender Lasten geeigneten Zugpferden bestehen, worunter auch mehrere zum Reiten geeignete sich befinden, sodann etwa 15 Stück Kühe und Rinder, endlich ein beschlagener Ackerwagen, ein zweirädriger Karren und vieles in gutem Stande befindliches Zuggeschirr den Meistbietenden gegen 3 monatlichen Kredit verkauft werden. — Kauflustige werden eingeladen, sich zur angegebenen Zeit in der vor dem Gute Althof zu Netteberge, Kirchspiels Bork, belegenen Weide, woselbst der Verkauf abgehalten wird, einzufinden.

Werne den 11. Juli 1836. Giese, Notar.

22) Am Montage den 18. Juli Vormittags 9 Uhr sollen an Wesendrups Colonat Kirchspiels Handorf circa 5 Malter Roggen-Einsaat, mehrere Kühe und ein gutes Pferd dem Meistbietenden an Ort und Stelle aus freier Hand meistbietend verkauft werden.

Münster den 9. Juli 1836. G. Meyer, Commissionair.

Weitzen- und Roggen-Verkauf.

23) Am Donnerstage den 21. Juli curr. Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Löbbermanns Colonate Kirchspiels Telgte, Bauerschaft Berdel, vier Malter Einsaat

Roggen und Weitzen auf dem Halme meistbietend und aus freier Hand verkauft werden.

24) Am Dienstage den 19. d. Mon. Nachmittags 3 Uhr sollen auf Hassenkamps Bleiche an der Mecklenbecker-Stiege zwei gute starke Wagenpferde, zwei Ackerwagen, zwei Stürzkarren, eine Birutsche und verschiedenes Pferdegeschirr mit dem Meistgebot verkauft werden, wozu Kauflustige einladet

Münster den 12. Juli 1836. G. Meyer, Commissionair.

Apotheken-Verkauf.

25) In einer ansehnlichen Stadt des Regierungs-Bezirks Düsseldorf ist eine wohl eingerichtete Apotheke nebst Haus, Hof und Stallung zu verkaufen; sehr vortheilhaft würde es für Ankäufer seyn, wenn er katholischer Confession wäre. Auch wird auf Michaeli unter sehr vortheilhaften Bedingungen ein Apotheker-Gehülfe und Lehrling gesucht. Wo? sagt die Exped. des Westf. Merk.

26) Feines Tuch in dunkelblau, dunkelgrün, melirt und sonstigen Farben von 8/4 und 9/4 Breite, schwerer Casimir, Hosenzeug von Trikot, Umschlagstücher von Thibet, ferner alle Sorten Postpapier, so wie schweres blaues und grünes Papier, Schreibfedern und Schiefertafeln, werden, um damit aufzuräumen, unter dem Einkaufspreise bei mir verkauft.

Münster den 15. Juli 1836. G. H. Veltmann sel. Wittwe, auf der Hörsterstraße Nro. 104.

27) Leinene Fusssteppiche und lithographirte Fenster-Vorsetzer sind wieder vorräthig bei A. F. Lücke.

28) Es wird in einem Buchbinder- und Galanterie-Arbeit-Geschäft ein tüchtiger Gehülfe gesucht, der, wenn er einem solchen Geschäfte vorstehen zu können glaubt, gleich eintreten kann. Wo? sagt die Exp. des Westf. Merk.

29) Es wird ein Blaufärber- und Kattundrucker-Lehrling gesucht, der mit guten Attesten versehen. Wo? sagt die Exped. des Westf. Merk.

30) Zur 1. Klasse 74r Lotterie sind noch Loose bei Lohn.

31) Am Sonntage den 17. d. Mon. wird zur Feier des Margarethenfestes bei mir wohlbesetzte Harmonie- und Tanz-Musik seyn. Für gute und preiswürdige Erfrischungen werde ich bestens Sorge tragen.

Angelmodde den 14. Juli 1836. Hoffschulze.

32) Morgen, Sonntag den 17. Juli, am Tage des Margarethenfestes, ist großes Garten-Conzert durch sämmtliche Mitglieder des Musik-Corps 13ten Infanterie-Regiments auf Lütkenbeck.

33) Daß ich mich hierselbst mit Anfertigung von Damenkleidern beschäftige, wozu ich mit den neuesten Mustern stets versehen seyn werde, mache ich hierdurch mit dem Bemerken bekannt, wie die mich mit Aufträgen beehrenden Damen die Ueberzeugung erlangen werden, daß ich ihnen gute Arbeit prompt und billig zu liefern

im Stande bin. Da ich auch Unterricht im Kleidermachen zu ertheilen beabsichtige, ersuche ich diejenigen Eltern, welche ihre Töchter daran Theil nehmen zu lassen geneigt sind, sich deshalb an mich zu wenden.

Münster den 15. Juli 1836.

Florentine Braumüller, Frauenstraße No. 240.

34) Es wird eine Wohnung von 3 Stuben nebst Bodenraum auf diesen Herbst zu miethen gesucht. Von wem? sagt das Intell. Comt.

35) Auf der Bergstraße Nro. 68 sind mehrere Zimmer mit Küche, Boden- und Kellerraum zu vermiethen.

36) Altensteinweg No. 413 ist ein Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermiethen.

37) Frauenstraße No. 238, nahe am Schloßplatze sind gegen 1. Sept. ein schön meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer par terre mit oder ohne Bedientenstube Stallung für 1 bis 6 Pferde und Wagenremise zu vermiethen.

38) Frische holländ. Ostheringe und fetter ger. Lachs bei H. Pinner.

Geburts-Anzeige.

39) Gestern wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Nevinghoff den 15. Juli 1836. Kiesekamp.

Todes-Anzeige.

40) Am 12. d. M. Morgens 5½ Uhr starb zu Metelen unsere vielgeliebte Schwester Angelika Averbeck, an der Lungenschwindsucht, in dem Alter von beinahe 19 Jahren.

Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige und empfehlen die Seele der theuern Verblichenen ihrem christlichen Andenken

Metelen den 13. Juli 1836. die Geschwister:
Heinrich und Elisabeth Averbeck.

Angekommene Fremde.

Nölcken: (im Münsterschen Hofe) Dröge, Justiz-Commissair a. Arnsberg. Seibertz, Justiz-Amtmann a. Brilon.

Gerbaulet: (im Könige von England) Busch, Ober-Voigt, Kellinghaus, Posthalter a. Glandorf. Luyke u. Frau aus Rotterdam, Delius mit Familie aus Bielefeld, Partik. Weyermann a. Viersen, Goldschmidt a. Hamburg, Leisewith a. Solingen, Antz a. Düren Kaufl.

Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Stoltenkamp, Spediteur a. Ohne. Mad. Aschendorff a. Gildehausen, Mad. Aschendorf a. Uelsen, Doktorinnen.